

Meine Familienwurzeln

Gottesdienst-Serie «Familiengeschichten»



Zur Freiheit hat Christus uns befreit!

Galater 5,1 (NGÜ)

Galater 5,1-4

Galater 5,13

Galater 5,19-20

Galater 5,24-25

Lukas 15,31-32

Thema

Was bedeutet Freiheit für dich?

Freiheit wird oftmals so verstanden, dass ich einfach alles machen kann. In Wahrheit werde ich aber wieder Sklave meiner eigenen Freiheit. Wer alle Optionen offen hält, muss ständig entscheiden. Sogar die Freizeit wird durchgetaktet. Der FOMO-Effekt (Fear of missing out), die Angst den perfekten Moment, perfekten Partner, perfekten Job zu verpassen, weil es vielleicht noch etwas Besseres gibt, macht einen kaputt.

Paulus hat sich mit der Frage nach der Freiheit in Galater 5 auseinandergesetzt.

Zur Freiheit hat Christus uns befreit!

Galater 5,1 (NGÜ)

Gott schenkt uns Freiheit! Es ist eine Gabe von Gott.

Es ist aber keine bodenlose Freiheit. Und schon gar keine Freiheit, welche dem eigenen Bauch folgt (vgl. Galater 5,13 & 19).

Wahre Freiheit liegt in der Bindung. Das tönt paradox, oder? Bindung ist doch gerade das Gegenteil von Freiheit.

Paulus sagt in Galater 5,24: *Nun, wer zu Jesus Christus gehört, hat seine eigene Natur mit ihren Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.*

Der Schlüssel zur Freiheit liegt in der Beziehung zu Jesus. Frei sein kann ich, wenn ich weiss, wo ich hingehöre. Als Kind Gottes habe ich ein Ziel im Leben. Ich weiss, wofür ich lebe und wohin ich gehe. Auf diesem Boden kann ich mein Leben frei gestalten und leben und finde Erfüllung.

In Lukas 15 lesen wir das Gleichnis von den beiden verlorenen Söhnen. Der eine suchte die absolute Freiheit ausserhalb von Gott. Der andere war bei Gott, erkannte aber die Freiheit nicht, welche ihm der Vater zugesprochen hätte. Zu feiern gibt es bei Gott, wenn jemand ein Kind Gottes wird und nach Hause kommt zum Vater. Wahre Freiheit ist in der Beziehung zu Gott gegründet.

Es bleibt eine Entdeckungsreise. Diese wahre Freiheit zu erleben, welche mich frei macht und gleichzeitig erdet und erfüllt.

Seile dich bei Jesus an. Vertraue ihm dein Leben an. Er geht dir voran auf dem Weg. Lasst dich von Gott verändern. Und entdecke eine neue Freiheit.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was bedeutet Freiheit für dich?
- ✍ Tendierst du eher zu einem regelbasierten oder eher freiheitsliebenden Alltag?
- ✍ Was bedeutet der Satz „Ich bin frei, weil ich weiss, wo ich hingehöre.“ für dich?
- ✍ Kann wahre Freiheit bedeuten, dass ich mich trotzdem binde?
- ✍ Paulus sagt, dass wahre Freiheit aus der Bindung/Beziehung zu Jesus kommt. Was heisst das? Wie sieht das konkret aus?
- ✍ Der jüngere Sohn im Gleichnis in Lukas 15 suchte die ultimative Freiheit, indem er sich alles gönnte und leistete – bis es nichts mehr gab. Die Erfüllung blieb aus. Eine Leere blieb zurück. Was treibt uns Menschen immer wieder in diese Sackgasse?
- ✍ Der ältere Sohn im Gleichnis in Lukas 15 hatte beim Vater alles, aber er erkannte es nicht und lebte nicht davon. Was hättest du alles im Glauben, aber du «gönnt» es dir nicht?
- ✍ Die grösste Freiheit und das beste Abenteuer erleben wir, wenn wir uns bei Jesus anseilen. Wo und wann hast du das schon einmal erlebt?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Jesus, dass er den Weg am Kreuz frei gemacht hat zu Gott.
- ♥ Danke Gott, dass du ein Kind Gottes bist und sinne darüber nach, was das für dich bedeutet.
- ♥ Bringe deine Spannungen und Konflikte in Bezug auf Freiheit und Gesetzlichkeit im persönlichen Gespräch vor Gott.
- ♥ Vertraue Jesus dein Leben immer wieder neu an.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass er dich leitet und führt im Alltag.
- ♥ Segne deine Familie, Arbeitskollegen, Kirche, Nachbarn, ...

Tiefer graben

- 🕒 Lies den ganzen Galaterbrief.
- 🕒 Welche Familienmuster und Prägungen erkennst du in deinem Leben?
- 🕒 In welchem Bereich möchtest du Jesus (neu) vertrauen, dass er dich in die Freiheit führt?